



Spielerisch die Welt der Fledertiere erfahren

NABU-Gruppen Bad Nauheim und Friedberg boten ein besonderes Erlebnis

Bad Nauheim/Friedberg, den 2. September 2019

„Fledermäuse zeigt euch, wir kommen“ – so oder so ähnlich hätte der Ruf der rund 100 Besucher der Fledermausexkursion von NABU Bad Nauheim und Friedberg lauten können. Besonders erfreulich – unter den Besuchern waren über 30 Kinder. Nach der Begrüßung durch Claudia Kutschker vom NABU Bad Nauheim ging es los zu den Bad Nauheimer Waldteichen. Angeleitet von Maxi Heuer und Ruth Müller, beide vom NABU Friedberg, standen auf halber Strecke Spiel, Spaß und Information im Vordergrund. Unterstützt wurden beide durch die Fledermaus-Handpuppen Feline und Gaston.

Wie leben die Fledermäuse, zu welcher Tiergattung zählen sie und wie orten sie ihre Nahrung, das waren nur ein paar der Themen. Da diese fleißigen Insektenjäger durch Nahrungs- und Quartiermangel bedroht sind, wurde auch angesprochen, wie wir Menschen diesen nützlichen Tieren helfen können. Bevor die Kinder ungeduldig wurden, gab es dann verschiedene Spiele. So versuchten einige „Fledermaus“-Kinder mit verbundenen Augen andere „Insekten“-Kinder zu fangen. Schließlich standen die obligatorischen Gummibärchen-Fangspiele auf dem Programm. Dabei zeigten die Kinder ihren ganzen Einfallsreichtum und „erbeuteten“ auf ganz unterschiedliche Weise ihre „Nahrung“. Und nicht nur die Kinder hatten Spaß, auch bei den Erwachsenen sah man an diesem Abend nur lachende Gesichter.

Als bereits die ersten Fledertiere in der Luft zu sehen waren, gab es kein Halten mehr. Ruth Müller und Maxi Heuer packten die „Bat-Detektoren“ aus und verteilten sie. Hinzu kamen noch einige von Eltern mitgebrachten Detektoren. So ausgestattet ging es dann an die nahegelegenen Waldteiche. Hier gelang es dann nach Einbruch der Dunkelheit drei Fledermausarten, die Zwergfledermaus, die Wasserfledermaus und einen Abendsegler zu orten. Und immer, wenn eines der vorbeihuschenden Tiere zu sehen war, erhob sich großes „Hallo“. „Wir waren angetan vom Verhalten der Kinder. Die Detektoren wurden völlig unkompliziert weitergegeben,“ sagte Ruth Müller. „Am Ende dürfte nahezu jedes Kind einmal eines der Geräte in der Hand gehabt haben.“ Nach etwa zwei



NABU Friedberg

Ruth Müller
Sprecherin des Vorstands
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg
Tel. +49 (0)6031.5860
info@NABU-Friedberg.de
www.NABU-friedberg.de

NABU Friedberg
Zum Germaniabrunnen 24
61169 Friedberg

Vereinsregister VR505, Amtsgericht Friedberg;

Konto: Sparkasse Oberhessen,
IBAN: DE58 5185 0079 0060 0001 23, BIC:
HELADEF1FRI

Spenden sind steuerlich absetzbar
anerkannter Naturschutzverband nach
Bundesnaturschutzgesetz
Mitglied im NABU Deutschland
Bundesgeschäftsstelle, Charitéstr. 3,
10177 Berlin



Mehr Infos

info@NABU-Friedberg.de

Stunden ließ das Jagdfieber nach und Müdigkeit machte sich breit. Zufrieden mit dem Erlebten verabschiedeten sich die Besucher nach und nach und bedankten sich bei den Organisatoren für diesen gelungenen Abend. Weitere Informationen zu der Fledermausexkursion sowie zu den Aktivitäten der beiden NABU-Gruppen finden Sie unter www.NABU-Bad-Nauheim.de sowie www.NABU-Friedberg.de.

Anzahl Wörter: 351 / Anzahl Zeichen ohne Leerzeichen: 2.108 / mit Leerzeichen: 2.458

Bildunterschrift:

Bild 1: Maxi Heuer (li) mit Feline und Ruth Müller (re) mit Gaston vermitteln kindgerechte Information zur Batnight

Bild 2: Volles Haus – wieder sehr großes Interesse an der Fledermausexkursion von NABU Bad Nauheim und NABU Friedberg

Für Rückfragen:

Axel Müller, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,
Tel. +49 (0)6031.5860,
Mobil +49 (0)151.539 739 10,
E-Mail info@nabu-friedberg.de